

## **Anfrage Nr. 225**

der Fraktion der FDP

### **betr. Beheizung von Behandlungsräumen der Heilberufe mit Kohle.**

Mit großer Besorgnis sehen die deutschen Heilberufe der Versorgung ihrer Behandlungsräume mit Hausbrandkohle im kommenden Winter entgegen. Die in der kalten Jahreszeit regelmäßig eintretende Verschlechterung des allgemeinen Gesundheitszustandes läßt eine Zunahme und Weiterverbreiterung der Erkältungs- und der ansteckenden Krankheiten erwarten. Die Behandlungsräume und die Apotheken werden überfüllt sein, der Aufenthalt in ihnen wird sich über Stunden erstrecken.

Die Bundesregierung wird um Auskunft gebeten, was sie unternommen hat, um im Interesse der Volksgesundheit eine ausreichende Versorgung der Heilberufe mit Hausbrandkohle sicherzustellen.

Bonn, den 6. November 1951

**Dr. Hammer**  
**Dr. Preusker**  
**Euler und Fraktion**